

Jugendgemeinderat

2017 ist nun zu Ende und auch der Jugendgemeinderat kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit mehr Aktionen denn je haben wir das Gemeindeleben mitgeprägt und uns für die Interessen der Ettlinger Jugendlichen eingesetzt. Das Fußballturnier „Sei mein Nachbar“, welches gemeinsam mit dem AK-Asyl organisiert wurde, stieß erneut auf großen Anklang bei den Erwachsenenteams. Sogar über die Ettlinger Grenzen hinaus reisten Mannschaften an. Der Grundidee, Spieler aller Nationen mit Hilfe von Fußball einander näherzubringen, begegneten die Teilnehmer durchweg positiv. Das Turnier macht auf etwas aufmerksam, das im JGR immer besser zu funktionieren beginnt: Die Kooperationen mit den verschiedensten Partnern nehmen zu, ja sind mittlerweile schon fast etabliert. Ein Prozess, der als sehr begrüßenswert zu betrachten ist, da sich so die Reichweite der Aktionen stetig erweitert.

Zudem wurde Anfang Juni ein für den JGR sehr wichtiger Beschluss im Gemeinderat getroffen. Dem 2013 gestellten Antrag auf einen Kunstrasenplatz im Wasenpark wurde stattgegeben, 2018 beginnt nun endlich der Bau. Dieses Vorzeigeprojekt ist eines, welches uns mit Stolz erfüllt. Ein Projekt, welches vereinzelt Stimmen, die in den letzten Jahren gegen den Jugendgemeinderat laut geworden sind, ersticken lässt, da es zeigt, dass der JGR zu mehr in der Lage ist, als einmalige Veranstaltungen zu planen. Ein Projekt, welches auch deswegen so bedeutsam ist, da erkennbar wird, dass die jährlichen Lobesworte der Gemeinderäte nicht nur leere Phrasen sind, sondern es ihnen ernst ist mit dem Jugendgemeinderat, dass Sie in ihm eine Zukunft sehen.

Diese Zukunft spiegelt sich auch in der Wahlbeteiligung wieder: Mit 28 % liegt diese zwar nur knapp über dem Ergebnis aus dem Vorjahr, stellt aber im Vergleich zum Jahr 2014, bei dem nur 12% erreicht werden konnten, eine deutliche Verbesserung dar. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt auf den Umstieg von Online- auf Papierwahlen zurückzuführen. Nach der Umstellung stieg die Wahlbeteiligung rapide an. Ein gutes Zeichen, da dadurch langfristig die Legitimation des Jugendgemeinderates sichergestellt ist.

Wir blicken nun zuversichtlich auf das kommende Jahr und hoffen mit unseren Aktionen erneut viele Jugendliche begeistern zu können!

Für den Jugendgemeinderat

Louis Walz

13 – 15:15 Uhr Bambinispielfest
Jahrgang 2011 + jünger
15:15 – 19 Uhr

E1-Junioren-Turnier Jahrgang 2007
Die Juniorenfußballer sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch. Unseren Gästen wünschen wir spannende Unterhaltung, Spaß und viele Tore. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Erfolgreiche E-2-Junioren beim Hallenturnier in Malsch



Am vergangenen Sonntag haben die E-2-Junioren mit 2 Mannschaften beim Hallenturnier des FV Malsch teilgenommen. Nachdem eine der beiden Mannschaften trotz engagierter Leistungen nach der Vorrunde leider ausscheiden musste, erreichte die andere Mannschaft in diesem gut besetzten Turnier mit souveränen Siegen gegen Gastgeber Malsch (5:0) und den FV Grünwinkel (3:0) bei einer knappen Niederlage gegen den Rastatter JFV (0:2) sicher das Halbfinale. Im Halbfinale traf die Mannschaft auf den späteren Turniersieger, den ASV Hagsfeld und musste sich trotz überlegenem Spiel durch 2 späte Gegentreffer sehr unglücklich mit 1:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gegen den FSV Bissingen war nach der unmittelbar zuvor erlittenen Halbfinalniederlage dann „die Luft raus“ und man musste sich im „kleinen Finale“ unglücklich und knapp mit 0:1 geschlagen geben. Die anfängliche Enttäuschung über das Nichterreichen des Finales wich spätestens nach Siegerehrung und Überreichung des Pokals dem Stolz über das Erreichte beim sehr gut organisierten, spannenden und fairen Hallenfußballturnier des FV Malsch.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Verbandsliga: TV Eppelheim – HSG Ettlingen/Bruchhausen 21:25 (13:9)

Starke zweite Halbzeit bringt die Wende
Ein Verbandsligaspiel mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten bekamen die Zuschauer am Vorabend des 3. Advent in Eppelheim zu sehen. Die Gäste aus Ettlingen gingen mit gemischten Gefühlen in die letzte Partie der Vorrunde. Urlaubsbedingt fehlten der bislang stark aufspielende Keeper Felix Spohn und wegen Verletzungen Spielgestalter Fabian Broschwitz und Linksaußen Bastian

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Neues Angebot seit 9. Januar in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 17-18 Uhr für Kinder ab 7-9/10 Uhr: Bewegung, Rhythmus und Tanz
Ab Dienstag, 16. Januar, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 18.30 - 20 Uhr neuer Stockkampfkunsttanzkurs
Nichtmitglieder 50 €, Mitglieder 20 €.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

Die SG Ettlingen sagt Danke!

Nach einer erfolgreichen Hinrunde in neuen Trikots, möchten wir Danke sagen.



Danke an alle, die uns im letzten Jahr unterstützt haben. Vor allem geht unser Dankeschön an unsere vier Hauptsponsoren. Transport-Betz aus Malsch, die Volksbank Ettlingen, die IBO Part GmbH aus Durlach-Aue und der Imbiss Fischweier haben es ermöglicht die Jungs mit neuen Trikots und Trainingspullis auszustatten. Ein weiteres Dankeschön für die finanzielle Unterstützung geht an Raumausstattung Weber aus Spessart sowie die Metzgerei Glastetter aus Völkersbach.

Jugend-Fußball in der Albgau-Sporthalle

Die Abteilung Fußball des SSV Ettlingen führt am dritten Januar-Wochenende wieder ihr alljährliches Fußball-Turnier in der Albgauhalle durch.

Freitag, 19. Januar

17 – 20 Uhr D-Junioren-Turnier Jahrgang 2005/06

20:30 – 23:20 Uhr AH-Turnier

Samstag, 20. Januar

9 – 12:45 Uhr

F2-Junioren-Spiele Jahrgang 2010

13 – 15:30 Uhr

F1-Junioren-Spiele Jahrgang 2009

15:45 – 17:45 Uhr

Internes SSV D-Junioren-Turnier

18 – 22 Uhr Elternturnier der Jugendmannschaften

Sonntag, 21. Januar

9 – 12:45 Uhr

E2-Junioren-Turnier Jahrgang 2008

Hoppner. Hinzu kamen die durchwachsenden Auftritte in den vergangenen beiden Spielen. Der TV Eppelheim hingegen brachte vor zwei Wochen in eigener Halle den Titelaspiranten TSV Rot beinahe zu Fall. Allerdings plagen auch die Gastgeber Ausfälle und somit war mit einem Spiel auf Augenhöhe zu rechnen. Beim Blick auf die Tabelle hätte eine Niederlage der Albstädter ein Abrutschen auf den 4. Platz bedeutet und Eppelheim und Walzbachtal wären auf Schlagdistanz herangerückt. Ein Sieg war somit Pflicht.

Das Spiel begann offen und bis zur zwölften Minute (6:6) konnte sich kein Team absetzen. Im weiteren Spielverlauf erhöhten die Gastgeber Tor um Tor, denn Albstädter agierten zu zaghaft in der Defensive. Auch im Angriff lief der Ball nicht wie gewohnt. Folglich legten die Gastgeber zum 9:6 vor und erhöhten im weiteren Spielverlauf sogar zum 12:8. Ettlingens Torjäger Karasinski stand besonders im Fokus der Abwehrreihen und konnte sich kaum entfalten. Vadim Kapp sprang auf der halbbrechten Rückraumposition als Vollstrecker immer wieder in die Bresche und verhinderte einen größeren Rückstand zur Pause (13:9). In der Halbzeitpause wurde in der HSG-Kabine dann „Tacheles geredet“, was sich direkt nach Wiederanpfiff mit einem 5:0-Lauf bemerkbar machte. In der Abwehr deckten die Gäste nun konsequenter und Keeper Zaum kam besser ins Spiel und parierte im weiteren Spielverlauf wichtige Bälle, u. a. zwei weitere 7m-Strafwürfe. Auch im Angriff knüpften die Mächtel-Akteure nun an die Stärke vergangener Spiele an und demonstrierten eindrucksvoll, weshalb sie auf dem 3. Tabellenplatz der Verbandsliga stehen. Den Gastgebern gelang nur noch wenig. Ettlingen legte Tor um Tor vor und führte in der 53. Minute mit 18:22. Beim Spielstand von 21:25 beendeten die Schiedsrichter die jederzeit faire Partie.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Dominik Zaum, Alexander Ostrowski – Tobias Broschwitz (1), Dirk Ibach, Jannik Espe (3), Philipp Karasinski (6), Markus Stober (1), Finn-Max Röpcke, Philipp Müller, Marvin Karolus (1), Vadim Kapp (9), Lukas Degel (4/1).

HSG Jugend-Handballcamp zwischen den Jahren erneut großer Erfolg

66 begeisterte Kids, zwei Tage Spiel und Spaß, 10 motivierte Trainer, ein engagiertes Helferteam der Eltern und eine Autogrammstunde mit Maskottchen Conny und Michel Abt von den Rhein-Neckar-Löwen - so läßt sich das 3. HSG-Jugend-Handballcamp am 28. und 29. Dezember in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen beschreiben. Wie im vergangenen Jahr war das Handballcamp binnen 10 Tagen ausgebucht und konnte nur durch Hinzunahme der Gymnastikhalle des TV05 Bruchhausen stattfinden. Mit 66 Kids, welche über die Weihnachtsfeiertage Unmengen

an Energie angesammelt hatten, war Campleiter und HSG-Cheftrainer Roland Mächtel und sein 10-köpfiges Trainer- und Betreuersteam gefordert. Doch mit viel Routine und der nötigen Portion Gelassenheit wurde die „Power-Bande“ mit vielseitigen Übungen und Spielen systematisch müde gemacht und der überschüssigen Energie beraubt. In den Pausen sorgte ein Elternteam für die nötige Flüssigkeits- und Vitaminzufuhr. Dasleckere Mittagessen kam von „Joel's Cantina“ in Ettlingen, welche sich als Verpflegungssponsor angeboten hatte.

Am Ende des zweiten Tags startete das letzte Highlight des Camps: die Gesprächs- und Autogrammstunde mit Michael Abt, dem ehemaligen Bundesligaspieler der Rhein-Neckar-Löwen und aktuell Trainer des Drittligateams der Rhein-Neckar-Junglöwen. Die Kids hatten nun die Gelegenheit, dem Vollbluthandballer einige Fragen zu stellen. Und so wurde Michel mit Fragen gelöchert wie: „Wieviel Geld verdient man als Bundesligaspieler?“, „Wann hast Du mit dem Handballspielen angefangen?“ Michel gab all seine Erfahrungen und Empfehlungen preis und die Kids hörten sehr aufmerksam zu, wie man es so weit bringen kann, wie Michel es geschafft hat. Sehr zur Freude der jüngsten Camp-Teilnehmer kam dann noch das Löwen-Maskottchen Conny in die Franz-Kühn-Halle und eine Runde Kuscheln war angesagt. Im Anschluß gar es noch hunderte Autogramme von Conny und Michel auf den Sportshirts, den Handbällen und überall, wo eben ein Autogramm Platz findet. Das 3. HSG Handballcamp zeigte eindrucksvoll, dass HANDBALL IN ETTLINGEN immer populärer und von der Jugend angenommen wird. Unser großer Dank gilt allen teilnehmenden Kids und deren Eltern. Zudem Maskottchen Conny und Michel Abt von den Rhein-Neckar-Löwen für ihr Kommen und die Autogrammstunde, Roland Mächtel und dem Trainer- und Betreuerstab sowie den „Verpflegungseltern“ vor Ort, welche an beiden Tagen für das kulinarische Wohlbefinden sorgten.

Ein weiterer Dank gilt unserem HSG-Förderverein sowie den Camp-Sponsoren Stadtwerke Ettlingen GmbH, Betten Füger GmbH, ComfortSchuh GmbH und Joel's Cantina für das leckere Mittagessen.

Ohne Euch wäre das Camp nicht machbar gewesen.



Handball in Ettlingen Startschuss in 2018!

Nach dem Pokalfinale am Dienstag fliegt am kommenden Wochenende auch auf Ligaebene wieder der Ball durch die Reihen der HSG Ettlingen/Bruchhausen. Während die Verbandsligatruppe pausiert, geht es für die Zweoide am Samstag gleich in die Vollen! Ab 18 Uhr kann das Team von Coach Philippe Lang die Auswahl des KIT mit einem Auswärtssieg in Karlsruhe überholen und gleichzeitig das Polster auf die Abstiegsränge vergrößern. Dass die HSG-Reserve eigentlich ohnehin in höheren Regionen zu verorten wäre, bewies sie mit mehreren Erfolgen gegen die aktuellen Top-teams der Liga. Mit einer konzentrierten Rückrunde will sich der Bezirksligist diesen wieder annähern. Zwei Punkte beim Tabellennachbarn wären ein notwendiger Anfang.

Kommende Spielpaarungen:

Sa., 13.01.17

18:00 KIT SC 2010 - M-BzL

So., 14.01.17

11:00 Post Südst KA 2 - mJE-KL2

15:00 TV Forst - mJA-BzL

15:00 mJC-KL - SV Langenstb.

Abt. Triathlon

Rheinzabern 10 km

Der 1. Lauf der 36. Rheinzaberner Winterlaufserie fand am 17. Dez. statt. Die flache und asphaltierte 10-km-Strecke eignet sich gut, um einen schnellen Lauf zu absolvieren. Diese Gelegenheit nutzen traditionell die stärksten regionalen und überregionalen Läufer, sodass dieser Lauf extrem stark besetzt ist. Überdies waren zudem die äußerlichen Bedingungen mit knapp über null Grad, trockenen Wegen und nahezu keinem Wind perfekt. Der Sieger unterbot den bisherigen Streckenrekord und benötigte für die 10 km 29 Minuten und 53 Sekunden.

Auch einige der Ettlinger Triathleten nutzten diesen Lauf für einen Formtest. Martin Harnischmacher erreichte nach 38:31 min das Ziel, dicht gefolgt von Mike Maurer in 39:18 min und Norman Schmidt in 41:26 min. Cristina Simon beendete den Lauf mit einer guten Zeit von 53:23 min.

Allen Startern herzlichen Glückwunsch.

Jahresrückblick 2017

Die Ettlinger Triathleten waren 2017 wieder zahlreich bei Wettkämpfen vertreten und absolvierten zusammen 201 Wettkämpfe. Dabei sammelten sie unglaubliche 7788 Wettkampfkilometer. Die Athleten waren aber nicht nur fleißig im Kilometer sammeln, sondern waren auch schnell unterwegs und erreichten insgesamt 70 AK -Podiumsplatzierungen, worunter 40 erste, 14 zweite und 16 dritte Plätze waren.

Zu den lokalen Wettkampf-Highlights gehörte wie jedes Jahr der Triathlon in Rheinstetten, bei dem vier Ettlinger

Triathleten einen Platz in den TOP 10 belegten. Dass Triathleten aber auch bei den Läufern vorne mitmischen können, zeigten sie beim Ettlinger Halbmarathon mit einigen Podiumsplätzen sowie beim Badenmarathon mit einer starken Teamleistung. In der Halbmarathon-Teamwertung der Männer erzielten sie den zweiten Gesamtplatz. Ein weiteres Highlight war die erfolgreiche Qualifikation von Moritz Gmelin für die Ironman-Weltmeisterschaft im kommenden Jahr auf Hawaii. Ob er dorthin mit bekannten Gesichtern aus dem Verein reisen wird, wird sich bis August 2018 zeigen, wenn einige Ettlinger Triathleten versuchen, sich bei Ironman Wettkämpfen für Hawaii zu qualifizieren.

Das Tri-Team SSV Ettlingen möchte sich bei all seinen Sponsoren, Gönnern und Familien für die Unterstützung in 2017 bedanken.

30. Forchheimer Silvesterlauf

Zum Jahresabschluss gönnten sich 5 Ettlinger Triathleten in Rheinstetten die Jubiläumsausgabe des Silvesterlaufes. Die ungewöhnlich milden Temperaturen mit 15°C erinnerten eher an Frühjahr. Die Strecke verlief durch die teils etwas matschigen Rheinauen und auf dem Rheindamm entlang. Auf dem letzten Kilometer mussten die Athleten den sogenannten „Schweinebuckel“ bewältigen, ein kurzer aber heftiger Anstieg.

Die Ettlinger Triathleten erzielten bei diesem Lauf folgende Ergebnisse:

Platz	Name	Zeit
11	Frank Scholl	36:29
40	Lars Heller	40:19
45	Gregor Mini	41:07
78	Martin Harnischmacher	42:57
199	Rüdiger Kusterer	48:05

Lauftreff Ettlingen

Rundes Gründungsjubiläum

Am 20. Januar wird der LT Ettlingen 40 Jahre alt. Anlass genug, unten am Runden Plom diesen Geburtstag zu feiern mit Glühwein und Gebäck. Um 15 Uhr wird selbstredend erst gelaufen und anschließend auf den Lauftreff angestoßen.

Weihnachtslauftreff am Heilig Abend (24. Dezember)

Bereits zum wiederholten Male fand am Morgen des 24. Dezember nochmals ein gemeinsamer Trainingslauf statt. Um 10 Uhr trafen sich zahlreiche Läufer und Läuferinnen am Pavillon im Horbachpark, um vor dem großen Fest nochmals zusammen in verschiedenen Geschwindigkeitsgruppen zu laufen. Nach ca. 1,5 Stunden traf man sich zu Tee, Sekt und Gebäck am Pavillon, wo zusammen mit Ohannes und Bernd bei Gitarre und Tuba Weihnachtslieder gesungen wurden. Diese Tradition ist eine schöne Einstimmung auf den Weihnachtsabend. Danke an alle, die an dieser schönen Tradition mitgewirkt haben.

30. Forchheimer Silvesterlauf (31. Dezember)

Bei frühlingshaften Temperaturen um die 15° Celsius gingen bei der 30. Jubiläumsausgabe des Forchheimer Silvesterlaufs 652 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Pünktlich um 14 Uhr schickte Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempf die Teilnehmer auf die 10 km Rundstrecke. Begleitet von zahlreichen Zuschauern ging es zunächst durch den Stadtteil Forchheim in das nah gelegene Tiefgestade. Von dort verlief der Rundkurs durch das Naturschutzgebiet Rheinauenwald und endete nach 10 km vor dem Clubhaus der Sportfreunde Forchheim. Die Strecke verlief zur Hälfte auf befestigten Waldwegen und Asphalt und war bis auf eine kleine Steigung (den berühmten Forchheimer „Schweinebuckel“ bei 9 km) eben. Mit knapp drei Minuten Vorsprung quert der ehemalige polnische Crosslaufmeister Marcin Blazinski in 31 Minuten und 45 Sekunden die Ziellinie aber auch die Teilnehmer vom Lauftreff waren gut mit dabei. Allen voran erwähnen möchten wir Janik Garcia der seinen ersten 10 km absolvierte. Dominika Grünwald, Gudrun Schlippe, Inge Kiefer, Ulrich Dümmler, Gerhard Wipfler und Wolfgang Ulrich als „alte Laufhasen“ haben ebenfalls tolle Platzierungen erreicht.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarzwälder, Oliver	42:37	m40	14
Grünwald, Dominika	42:59	w40	1
Vögele, Tobias	46:55	m40	24
Sallak, Ohannes	50:08	m55	13
Aul, Michael	51:00	m55	14
Schmidt, Sascha	51:46	m40	39
Dick, Peter	53:04	m45	42
Schlippe, Gudrun	53:56	w60	1
Ludwicki, Dieter	58:33	m65	9
Hars, Steffi	58:47	w45	11
Wenz, Peter	58:47	m60	17
Lauinger, Siegfried	58:48	m60	18
Flassak, Dieter	59:34	m60	19
Jung, Harald	1:01:23	m55	38
Dümmler, Ulrich	1:01:43	m75	4
Garcia, Janik	1:04:42	mJgd	14
Garcia, Markus	1:04:43	m40	58
Wipfler, Gerhard	1:07:15	m75	5
Ullrich, Wolfgang	1:09:41	m70	4
Kiefer, Inge	1:27:33	w70	2

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.
Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

auswärts

Sa. 10:00 BG Karlsbad - Testspiel U10 Minis

Sa. 13:00 TSV Berghausen - U12w

Sa. 14:30 GS Keltern - U12w

So. 14:30 PSG Pforzheim - Bezirkspokal Herren

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 12:00 U14w - PSK LIONS w

Sa. 12:00 Kreispokal Herren - PSG Pforzheim 2

Sa. 14:15 LL Damen - BV Linkenheim

Sa. 16:15 U18w - TSV Berghausen

Sa. 16:15 U18 m - PSG Pforzheim

Basketball-Jugend

In Luxemburg vorne dabei

(Teil 1)



Am 3. Adventswochenende starteten die weiblichen Jugendteams der u14 und der u12 des TSV Ettlingen beim Basketball XMAS Cup des BBC Sparta Bertrange in Luxemburg. Die u14-Mädchen mussten sich im ersten Spiel gegen den Gastgeber zuerst einmal an den aggressiven Körperkontakt der Gegnerinnen gewöhnen und gerieten in Rückstand. Sie kämpften sich ins Spiel, trafen viele Würfe von außen, mussten das Spiel aber knapp verloren geben. Weiter ging es im nächsten Spiel gegen das B-Team von Bertrange. Die Ettlingerinnen konnten durch eine starke Verteidigung überzeugen und durch Schnellangriffe Körbe erzielen. Es war bis zum Ende spannend, leider hatten die Gastgeberinnen wieder knapp die Nase vorn. Im dritten Spiel gegen Etzella (Luxemburg) konnte dank sehr starker Verteidigung und schöner Spielzüge zum Korb der erste Sieg errungen werden. Zum Ausklang ging es abends auf den Weihnachtsmarkt und zur Übernachtung in die Jugendherberge.

Am nächsten Morgen wartete mit dem Westdeutschen Meister BG Bonn der Turnierfavorit auf unsere u14. Die Mannschaft konnte anfangs gut mithalten und lange ein Unentschieden halten, bevor Bonn mit schneller Spielweise davonzog. Unsere Mädchen erreichten damit das Spiel um Platz 3, in dem es noch einmal gegen Bertrange B ging. Das TSV-Team hatte sich mittlerweile an die international härtere Spielweise gewöhnt, steigerte sich in der Verteidigung und konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dieses Spiel deutlich gewinnen. (Fortsetzung folgt...)

Judoclub Ettlingen

Hohe Auszeichnung für Doris und Alfredo Palermo im Rahmen des Neujahrsempfangs



Als Dank für großes Engagement werden beim Neujahrsempfang Ehrenamtliche der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Der Judo Club Ettlingen ist stolz, dass gleich zwei wichtige Persönlichkeiten des Vereins für ihr jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet wurden und gratulieren zu dieser Ehrung sehr herzlich.

Doris Palermo wurde mit dem Ehrenbrief der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Als Gründungsmitglied des Judo Clubs und erfolgreiche Judo-Kämpferin / Trainerin ist sie seit 1981 in unterschiedlichen Funktionen rund um den Judosport tätig. Sie wurde 1994 zur Vizepräsidentin und im Jahr 1999 zur Präsidentin gewählt. Neben der Verwaltung des Vereins organisiert Doris Palermo die Bundesligamannschaft. Sie war verantwortlich für die Organisation der Deutschen Judomeisterschaften in den Jahren 2011 und 2014.

Alfredo Palermo erhielt aus den Händen von Oberbürgermeister Arnold den Goldenen Sibyllataler als besondere Auszeichnung für sein Lebenswerk.

„Als Vater des Judos in Ettlingen“, so OB Arnold ist Alfredo Palermo eine bekannte Größe, nicht nur in der Region. Viele Tausend Judoschüler - vom Schüler bis zum Senior - wurden von ihm auf der Matte trainiert. 1975 gründete Palermo in der Elisabethstraße das Judo Zentrum als erste Judoschule in der Stadt, 1981 folgte die Gründung des Judo Clubs, in dem er seither als Sportwart und Chef-Trainer ist.

Auch sozial engagierte er sich als Trainer einer Judogruppe von geistig Behinderten und straffällig gewordenen Jugendlichen. Über 40 Jahre lang betreute er die Mannschaften und Einzelkämpfer bei Wettkämpfen. Zahlreiche Platzierungen waren das Ergebnis.

1989 konnte der Club die eigene Halle in der Dieselstraße bauen. Er war Trainer der 1. Judo Bundesliga Frauen-Mannschaft und insgesamt 17 Jahre lang der Männer in der Bundesliga.

Bei drei Deutschen Meisterschaften in Ettlingen war er gemeinsam mit seiner Frau wesentlich verantwortlich für die Organisation.

Seit 1999 ist Alfredo Palermo kommunalpolitisch bei der CDU aktiv. Ohne Alfredo und Doris Palermo wären die Erfolge des Judo Clubs Ettlingen nicht möglich gewesen. Dafür vielen Dank.

TSC Sibylla Ettlingen

Sibylla-Tänzer starten in neues Turnierjahr

Ein Sprichwort sagt: Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf!

Dieses Sprichwort haben sich auch die Turniertänzer des TSC Sibylla Ettlingen zu Herzen genommen. Während viele über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren gemütlich zu Hause auf dem Sofa sitzen, haben sich die Tänzerinnen und Tänzer im Sibylla-Clubraum im Vereinszentrum Eichendorff getroffen und die freie Zeit für das Training genutzt.

Ohne längere Pause starten die Paare gleich im Januar in die neue Turniersaison: Bereits am 13. und am 20. Januar gehen Martin und Gabi Roßwag für den TSC Sibylla an den Start; eine Woche später am 28. Januar werden sich dann etliche der Hauptgruppen-Paare auf den Weg nach Heidelberg machen, um in einem ersten Vergleich Form und tänzerisches Können zu bestimmen.

Wir wünschen den Paaren viel Erfolg!

Ski-Club Ettlingen

Anna Eisele - Vize-Bezirksmeisterin U9 Kleinfeld



Eines der jüngeren Mitglieder nahm Anfang Dezember am 5. Hochstetter Weihnachts-Kleinfeldturnier teil.

Da bei diesem Turnier die Wettbewerbe ab Jahrgang 2009 und jünger als Kleinfeld-Bezirksmeisterschaften gewer-

tet werden, darf der SCE Anna Eisele zu einem hervorragenden 2. Platz gratulieren. Toll gemacht, Anna!

Padeltennis

Vom 13. - 16. Januar 2018 kommt der spanische Padeltrainer Philippe Adam wieder nach Karlsruhe.

Wer Lust hat, das Padeltennis einmal auszuprobieren und eine Trainerstunde bei ihm zu nehmen, kann sich bei Interesse oder Fragen bei Frank Cramer 0171 45897397 melden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Zufriedene Gesichter nach 48. Albgauturnier



Müde und erschöpft kamen die letzten „Aufräumer“ um 4 Uhr morgens ins Bett, doch trotz aller bereits nachts noch angedachten Verbesserungsvorschläge konnten alle Beteiligten des TTV zufrieden nach Hause gehen. Bis 23 Uhr 10 wurde gespielt, danach folgte mit zahlreichen Helfern der Abbau der Tische, Netze, Zählgeräte und Kantinenmaterialien. So musste doch alles wieder in die Sporthalle des Eichendorffgymnasiums zurückgeschafft werden. Auch tags darauf mussten Fahrten nach Weingarten und Landau vollzogen werden, um Computer und Schiedsrichtertische an ihre Leihstätte zurückzubringen. Ein Dank auch an die Freunde vom TTV Ettlingenweiler, die wieder mit zwei Leih-Tischtennistischen ausgeholfen hatten. Wie im Vorjahr wurde wieder auf 24 Tischen um Ehren- und Geldpreise in einem Gesamtwert von rund 3000 Euro gespielt. Der jüngste Teilnehmer war der 7-jährige Jonathan Gaiser vom TV Öschelbronn, der die Begeisterung für das Tischtennis wohl von seinen Eltern geerbt hat. Motiviert ging Jonathan zur Sache und sagte zum TTV-Ehrenvorsit-

zenden Gerhard Berger kess: „Wenn ich 12 Jahre alt bin, will ich gegen Mama gewinnen“. Insgesamt hatte der TTV bei den Jugendwettbewerben allerdings das schlechteste Ergebnis seit Jahrzehnten zu verzeichnen. Dennoch gibt es immer noch Vereine, die zahlenmäßig auftrumpfen. Einer davon, der TTV Weinheim-West, erhielt beim Turnier auch den von der Firma Bechtle gesponserten Preis für den Verein mit den meisten Jugendmeldungen. Ein anderes Beispiel war die Truppe vom TTV Erdmannhausen, die bereits freitags nach Ettlingen anreiste, in einem Hotel zwei Nächte buchte und einen familiären Ausflug um das traditionsreiche Albgauturnier gestrickt hatte. Die Teilnehmerzahlen lagen dank des hervorragenden Meldeergebnisses bei den Erwachsenen leicht über Vorjahr. Um die kämpfenden Sportler bei Laune zu halten, hatte der TTV seine Kantine wieder mit allerlei Leckereien bestückt und dabei auch mal neue Dinge ausprobiert. Bei den Erwachsenen kamen sogar Teilnehmer aus den Niederlanden, aus Niedersachsen und aus Bayern. Das Gros der Akteure kam aber wie gewohnt aus Baden-Württemberg und der grenznahen Pfalz. Mit dem Wetter hatten die TTV-Verantwortlichen und die rund 50 Helferinnen und Helfer dieses Jahr nicht zu kämpfen. An den Tischen gab es dafür einige Erfolge für TTV-ler. Stephan Fischer siegte bei den Senioren 40 im Einzel und im Doppel. Kiara Maurer wiederholte im Damen-Einzel ihren zweiten Platz aus dem Vorjahr, Regina Hain wurde Dritte. Im Doppel reichte es für beide zum zweiten Platz. Im Herren-A-Doppel wurde Daniel Weiskopf an der Seite des für Grünwettersbach startenden Marlon Spieß Zweiter und Patrick Keim erspielte sich einen dritten Platz im Herren-C-Einzel. Die einzige Platzierung in den Jugendwettbewerben gab es durch den immer besser in Fahrt kommenden Finn Schmidt, der bei den Jungen U18 Dritter wurde. Der TTV Ettlingen möchte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt hatten. Sei es durch die Spende eines Kuchens, das Transportieren der Tische und Umrandungen zu später Stunde oder durch die Mithilfe während des Turniers in der Kantine, in der Turnierleitung, bei der Anmeldung und den Ehrenpreisen oder als Tablemanager. Ein großer Dank geht ebenso an Hausmeister Josef „Sepp“ Lauinger sowie an die Stadt Ettlingen.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Nach den Winterferien beginnt am 14. Januar von 18 bis 20 Uhr, nun wieder das freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und so weiter. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Pokalfinals am Sonntag!

Gleich zwei TTV-Teams spielen am Sonntag um den Sieg im Bezirkspokal. Um 10 Uhr 30 findet das Final der Damen statt, wo der TTV auf den TTC Forchheim trifft und dabei haushoher Favorit ist. Parallel tritt unsere 3. Herrenmannschaft zum Ligaspiel gegen den VfB Adersbach an. Um 15 Uhr folgt dann das Pokalfinale der C-Klasse zwischen der vierten Mannschaft des TTV und der TG Eggenstein. Auch hier kann ein spannendes Match erwartet werden. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Schützenverein Ettlingen

Rückblick Dezember:

4. Rundenwettkämpfe Luftpistole

Am Sonntag, 17. Dezember, starteten unsere Schützen zu ihren vierten Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole auf heimischer Anlage. Mannschaft 1 traf auf die Schützen des SC Mörsch 1 in der Kreisklasse A, Mannschaft 2 auf die Schützen des SG Durlach 4 in der Kreisklasse E und Mannschaft 3 auf die Schützen des SVgg Knielingen 1 in der Kreisklasse F. Geschossen wurden vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen

SV Ettlingen 1:

Tobias Bronner	366 Ringe
Felix Haberbush	372 Ringe
Marion Marmein	337 Ringe
AK Harald Plehn	330 Ringe
Gesamt:	1075 Ringe

Gegen SC Mörsch 1:

Arthur Hardt	354 Ringe
Mark Heil	348 Ringe
Andreas Edenborn	345 Ringe
AK Patrick Rohrer	331 Ringe
AK Thorsten Hehn	299 Ringe
Gesamt:	1047 Ringe

Endstand:

1075 zu 1047 Ringe für Ettlingen 1

SV Ettlingen 2:

Herold Wilke	295 Ringe
Karsten Ulbricht	335 Ringe
Werner Seifried	333 Ringe
AK Günter Schwab	300 Ringe
Gesamt:	963 Ringe

Gegen SG Durlach 4:

Karin Scheib	252 Ringe
Holger Dörr	318 Ringe
Karin Hufnagel	281 Ringe
AK Walter Wolfgang	247 Ringe
Gesamt:	851 Ringe

Endstand:

963 zu 851 Ringe für Ettlingen 2

SV Ettlingen 3:

Mathias Bohn	301 Ringe
Tobias Bohn	322 Ringe
Manuel Bohn	320 Ringe
AK Miroslaw Furnal	284 Ringe
Gesamt:	943 Ringe

Gegen SVgg Knielingen 1:

Günther Christian	325 Ringe
Mathias Hofmann	347 Ringe

Stephan König	276 Ringe
Gesamt:	948 Ringe

Endstand:

943 zu 948 Ringe für Knielingen 1.

25. Nikolausschießen

Am 3. Dezember fand in Menzingen das 25. Nikolausschießen statt, bei dem sieben unserer Schützen starteten. In der Schützenklasse wurden folgende Plätze errungen:

8. Platz Klaus Gaukel	95 Ringe
16. Platz Daniel Maier	87 Ringe
19. Platz Henry Merkle	75 Ringe

In der Altersklasse:

2. Platz Bernhard Schmidt	98 Ringe
8. Platz Otto Maier	92 Ringe
11. Platz Gottfried Förderer	66 Ringe
12. Platz Alois Mader	63 Ringe

Funktionale Waffenhandhabung

Großes Interesse zeigten unsere Schützen an der Schulung der funktionalen Waffenhandhabung, die am 27. Dez. stattfand. Es wurde unter anderem gezeigt, wie Waffen fachmännisch gepflegt und gereinigt werden.

Silvesterschießen

Am 29. Dezember fand unser Silvesterschießen mit anschließendem gemütlichem Zusammensein statt. Nach dem Schießen wurden wir in Willis-Treff bewirtet. Bei dieser Gelegenheit wurden auch unsere vereinseigenen Wanderpokale überreicht, sowie die Silvesterscheibe und die beiden Bogenscheiben. Den neuen KK-Wanderpokal errang Klaus Gaukel mit 294 Ringen, geschossen wurden 30 Schuss KK. Der Auflagepokal ging an Wolfgang Dittrich mit 592 Ringen, geschossen wurden 30 Schuss LG, sowie 30 Schuss KK beides aufgelegt. Den Wanderpokal der Senioren wurde von Roland Neu mit 595 Ringen errungen. Je 30 Schuss KK aufgelegt, mit Zielfernrohr und Diopter mussten hier auf 50 Meter geschossen werden. Den Valentin-Selinger-Pokal errang Klaus Gaukel. Er schoss 174 Ringe mit dem Ordonnanzgewehr, 10 Schuss liegend aufgelegt, sowie 10 Schuss liegend frei. Der Luftpistolen-Wanderpokal ging an Felix Haberbush. Er schoss 380 Ringe mit 40 Schuss, je 20 Schuss aufgelegt und frei, auf 10 Meter. Die Recurve-Scheibe, ausgeschossen mit 10 Pfeilen auf 18 Meter mit einem Vereinsbogen, bekam Lothar Wolf. Mit 30 Schuss auf 18 Meter mit dem Compound-Bogen wurde die Compound-Scheibe mit 279 Ringen von Uwe Meier errungen. Am 29. Dezember wurde auch die Silvesterscheibe mit einem vereinseigenen KK-Gewehr ausgeschossen, sitzend aufgelegt, drei Schuss Probe, einer Wertung, auf 50 Meter. Die Scheibe ging dieses Jahr an Lothar Wolf, er ist somit Schütze des Jahres 2018. Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinner! Herzlichen Dank den Bäckerinnen und Bäckern für die tollen Kuchen, sowie für die leckeren Salate für unser Salatbuffet. Ab sofort ist unsere neue Homepage im Netz, die Adresse lautet: www.sv-ettlingen.de

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Nachtübung am 13. Januar

Am 13. Januar starten wir mit unserer traditionellen Nachtübung ins neue Jahr. Teilnehmen können alle Hundebesitzer, deren Hunde eine gültige Tollwutschutzimpfung und Haftpflichtversicherung haben, eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich. Start ist ab 18 Uhr am Vereinsheim in der Pforzheimer Straße 80, die Anmeldung ist ab 17 Uhr geöffnet. Die Startgebühr pro Team beträgt 2,00 €.

Auf Hunde und Hundeführer warten auf der ca. 3 km langen Strecke jede Menge Überraschungen, knifflige Fragen, eine Glühweinbar u.v.m. Beim Quiz gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. Danach können sich die Zweibeiner am Lagerfeuer aufwärmen - für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt.

Während der ganzen Veranstaltung besteht für die Hunde Leinenpflicht! Die Strecke führt über Wander- und Forstwege. Es sind einige Höhenmeter zu überwinden. Stabiles Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen.

Übungsbetrieb 2018

Ab Mittwoch, 17. Januar, beginnt wieder der reguläre Übungsbetrieb. Nachfolgend ein Überblick über unser Angebot:

Mittwoch:

17:30 bis 18:30 Uhr: Basis

17:30 bis 18:30 Uhr: Prüfungsgruppe

ab 18:30 Uhr: Obedience

Samstag:

15:30 bis 16:15 Uhr: Welpen

16:30 bis 17:15 Uhr: Junghunde

17:30 bis 18:30 Uhr: Basis

17:30 bis 18:30 Uhr: Prüfungsgruppe

ab 18:30 Uhr: Obedience

Die Rally Obedience-Gruppe trifft sich bis März nach Vereinbarung. Die Termine werden auch auf Facebook bekanntgegeben (<https://de-de.facebook.com/hsv.ettlingen/>). Ab März findet mittwochs und samstags ab 18:30 Uhr auch wieder unser beliebtes Funsport-Training statt. Wer sich für eines unserer Angebote interessiert, kann gerne einmal mit seinem Vierbeiner unverbindlich „reinschnuppern“. Unsere Übungsleiter beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir wünschen allen Hundefreunden ein gutes neues Jahr 2018!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick Jahresabschlussfeier 2017

Am 9. Dezember fand unsere Jahresabschlussfeier im Proberaum des Albgau-Musikzugs Ettlingen statt. Wir konnten uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme freuen. Auch im Jahr 2017 standen Ehrungen aktiver und passiver Mitglieder an:

Ehrungen aktiver Vereinsmitglieder

- 5 Jahre Kurt Reich

- 40 Jahre Matthias Heyd, Matthias Strack, Werner Schwarz

- 45 Jahre Jörg Müller

Ehrungen passiver Vereinsmitglieder

- 40 Jahre Uwe Bauchert, Ulrich Schlottbauer, Timo Schweitz, Jürgen Scraback



Die **erste Probe** in diesem Jahr findet am Freitag, 12. Januar, statt.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier



v.l. – *Bernhard Link, Marita Steinmetz, Manfred Mergl, Sabine Kube, Gisela Gaukel, Monika Kölmel, Roman Gaukel, Annette Pfeifer und Thomas Gerstner*

Die Weihnachtsfeier des HSE am 17.12. (3. Advent) im Kasino wurde von der Akkordeongruppe Steinbrenner unter der Leitung von Bernd Steinbrenner musikalisch eröffnet und danach begrüßte Bernhard Link alle Anwesenden.

Zwischen den Musikstücken fanden die Verbands- bzw. Vereinsehrungen statt.

Thomas Gerstner Stellvertretender Bezirksvorsitzender des DHV-Bezirk Mittelbaden konnte folgende aktive Spielerinnen und Spieler ehren:

Monika Kölmel und Annette Pfeifer für 20-jährige DHV-Zugehörigkeit mit jeweils einer DHV-Ehrendadel in Silber mit Urkunde.

Sabine Kube und Roman Gaukel für 30-jährige DHV-Zugehörigkeit mit jeweils einer DHV-Ehrendadel in Gold mit Urkunde.

Gisela Gaukel für 40-jährige DHV-Zugehörigkeit mit einer DHV-Verdienstnadel in Silber mit Urkunde.

Bernhard Link konnte für 25-jähriges Vereinsjubiläum Marita Steinmetz mit einer Urkunde und der silbernen Vereinsnadel sowie für 40-jähriges Vereinsjubi-

läum Manfred Mergl mit einer Urkunde und der goldenen Vereinsnadel ehren. Nach einer kurzen Umbauphase eröffnete das 1. Orchester unter der Leitung von Bernd Steinbrenner den weihnachtlichen Teil des Nachmittags.

Unter dem Programmpunkt „Lampenfieber“ spielten Luise Kimmig und Noemi Mobilio (jeweils auf dem Akkordeon) und Berenike Kimmig (auf der Gitarre) für die Gäste weihnachtliche Stücke. Mit viel Applaus und einem kleinen Geschenk wurden sie belohnt.

Nach einigen weihnachtlichen Stücken und Liedern überreichte Bernhard Link an die Spielerinnen und Spieler vom 1. Orchester, der Akkordeongruppe Steinbrenner, den Unterrichtsteilnehmern, der Gesamtverwaltung sowie Bernd und Margret Steinbrenner ein Präsent.

Bernhard und Monika Link bekamen ebenfalls ein Präsent von der Akkordeongruppe Steinbrenner sowie der Gesamtverwaltung des HSE.

Vor dem letzten Musikstück überraschte Bernhard Link mit einem kleinen Präsent die fleißigen Helfer am Getränke- und Kaffeestand. Ein Dankeschön ging an die Gäste für ihr Kommen und er wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.

Zum Abschluss der Weihnachtsfeier verlas Monika Link die Weihnachtsgeschichte.

Danach erinnerte sie an die drei vor kurzem verstorbenen Mitglieder:

Siegfried Stehle (Mitglied und ehemaliger Nikolaus) verstarb am 6.10.2017, Uwe Seitz (Spieler des 1. Orchesters) verstarb am 5.12.2017 und Elisabeth Pfahler (Spielerin der Akkordeongruppe Steinbrenner) verstarb am 13.12.2017.

Zum Gedenken wurde während der Weihnachtsfeier ein Engel und eine brennende Kerze aufgestellt.

Nach einem kurzen Innehalten umrahmte das 1. Orchester musikalisch mit dem Stück „Panis Angelicus“ diesen besinnlichen Moment.

Termine - 2018:

12.2.18 Teilnahme beim Rosenmontagsumzug

23.03.18 Mitgliederversammlung im Proberaum

05.05.18 Konzert in der Schlossgartenhalle - als Gastorchester wurde das Hauptorchester von den „Harmonika-Freunde“ Aalen eingeladen.

MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V.

1. Singstunde im neuen Jahr 2018

Die 1. Singstunde im neuen Jahr findet am 11. Januar wie gewohnt um 18:30 Uhr im Kasino statt.

Wir wünschen allen Sängern, unserer Sängerin und allen Gönnern des MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V. ein gesundes, fröhliches und motiviertes neues Sängerjahr 2018.

Besonderen Dank für seine Arbeit in 2017 und alles Gute für 2018 wünschen wir unserem besten Chorleiter aller Zeiten Markus Becht.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 12. Januar: 4/4 Kate



Die seit Anfang 2017 bestehende saarpfälzisch-norddeutsche Formation hat sich zum Ziel gesetzt, Altbekanntes (und auch Unbekanntes) in einem neuen, frischen Sound zu präsentieren, der sich mit viel Spiel- und Improvisationsfreude zwischen Swing, Funk und Latin bewegt.

Nicht nur im Viervierteltakt gibt es mit dem Quintett „4/4 Kate“ um die Kaiserslauterner Sängerin Katja Welck-Möhnen Jazz „auf die Ohren“. Schon als Kind entdeckte Katja Welck-Möhnen ihre Liebe zum Swing beim Hören des Jungle Book und der Armstrong Platten ihrer Eltern. Nach späteren Ausflügen als Sängerin diverser Pop-Funk-Soul Formationen (u.a. Jan Delay Tribute Bahnhof Soul) und längerer Bühnenpause (3 Söhne, unterrichtet Englisch und Französisch) landete sie endlich wieder beim Jazz (Uni Bigband Kaiserslautern, 4 for Kate). Unterricht in Jazz-Gesang und Workshops bei Jutta Brandl, Kirsti Alho, Anette von Eichel, Barbara Bürkle. Neben der Musik hat Katja auch Spaß daran, die Geschichten der Songs zu erzählen, gerne auch mal nicht nur auf Englisch.

Besetzung: Katja Welck-Möhnen (voc), Tobias Weber (tp, flh), Philipp Huchzemeier (p), Sebastian Krause (b), Dominic Schmitt (dr)

Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Kammerchor Ettlingen e.V.

Kammerchor Ettlingen – Jubiläumskonzert

Geistliche Musik trifft Tango Nuevo Südamerikanische Chormusik bringt der Kammerchor Ettlingen unter Leitung von Ralf Keser in seinem Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen des Chores am Sonntag, dem 4. Februar 2018 um 19 Uhr in der Johanneskirche Ettlingen

zur Aufführung. Im Mittelpunkt steht das „Magnificat“ von Martín Palmeri für gemischten Chor, Sopran- und Mezzosopran solo und Tango-Ensemble. Es begeistert durch die Verbindung von Tango Nuevo in der Tradition Astor Piazzollas mit geistlicher Chormusik.

Durch die Synthese aus Tangoelementen und der Formsprache traditioneller Chormusik erwächst ein rhythmisch-effektvolles Werk, das die liturgischen Texte spannungsvoll übermittelt.

Das Werk des 1965 in Buenos Aires geborenen argentinischen Komponisten wurde 2012 in Mailand uraufgeführt.

Vervollständigt wird das Programm mit Astor Piazzollas „Adiós Nonino“ in einer Bearbeitung für gemischten Chor a capella und Auszügen aus Martín Palmeris „Sobre las Cuatro Estaciones“ („Vier Jahreszeiten“) für Solobandoneon und Orchester. Mit Karin Eckstein konnte eine Bandoneonistin gewonnen werden, welche die schwierige Bandoneonpartie schon mehrfach – und auch in Zusammenarbeit mit dem Komponisten selbst – bravourös interpretiert hat. Die Solo-Partien sind mit Mercedes Guerrero (Sopran) und Maria Kalmbach (Mezzosopran) besetzt.

Eintrittskarten (freie Platzwahl) sind an der Abendkasse zu 18 € (für Schüler/Studenten 5 €), im Vorverkauf um je 3 € vergünstigt bei der Stadtinformation Ettlingen und Buchhandlung Abraxas Ettlingen sowie über kasse@kammerchorettlingen.de erhältlich.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine im Januar

Jeden Dienstag um 9 Uhr ab Stadtheim
16. Januar Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51

25. Januar Gemeinsamer Neujahrsempfang mit der Ortsgruppe Forchheim für alle Mitglieder und Freunde um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51

30. Januar Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Festliche Stunden im Kasino

Weihnachtsfeiern dürfen im Vereinsleben nicht fehlen, ebenso die damit verbundenen Dankesworte, so die erste Vorsitzende Helga Grawe.

Ein Bilderbuch-Christbaum in einem festlich geschmückten Raum versetzte die Mitglieder geradezu in eine vorweihnachtliche Stimmung.

Weihnachten hat eine lange Tradition, aber nicht nur diese spiele eine Rolle, sie sei genau der richtige Zeitpunkt um zu danken: den Wanderführern und Helfern für ihre Leistungsbereitschaft, den Mitgliedern für ihre Vereinstreue und Dank für ein erfülltes Wanderjahr.

Wertschätzend wurde an dieser Stelle den Wanderführern, Helfern und Wegewarten ein Präsent überreicht.

Wir alle, so Helga Grawe, haben eine Menge Tugenden und nicht nur weihnachtliche gebraucht, um dieses Wanderjahr zu durchleben, auf welches wir stolz sein können.

Mit einer Vielfalt von Wanderungen, mit Theater- und Museumsbesuchen im kulturellen Bereich, wurden eindrucksvolle Akzente gesetzt, sowie eine dem Gemeinwohl dienende Vereinsarbeit geschaffen. Diese hatte positive Konsequenzen, denn die Kurve neuer Mitglieder zeigt nach oben.

Für 2018 gab die Vorsitzende pures Wandervergnügen bekannt. Das Highlight des Wanderprogrammes ist eine Nordseereise, bei der Dünen- und Wattwanderungen und der Besuch des Weltklimahauses das Erlebnisprogramm bereichern.

Mit einem spannenden Abendprogramm sorgte die Theatergruppe des Vereines mit dem Schwank „Der Baum isch schepps“ für Unterhaltung.

Bereichernd mit weihnachtlichen Vorträgen waren Inge Völker und Ellen Ehrle. Gemeinsames Singen verlieh dem Fest eine außergewöhnliche Atmosphäre, die wir schon zuvor bei musikalischen Darbietungen erleben konnten.

Musikpädagogin Elena Beselt mit ihren „singenden Kindern“ krönten die Feier. Ehrevoll beendet wurde das alte Jahr nach unterhaltsamen Stunden.

Das Wanderprogramm finden Sie bei der Stadtinformation im Regal Natur, uns unter:

www.schwarzwaldverein-ettlingen.de

Wanderprogramm 2018

vollgepackt mit Aktivitäten, präsentiert sich der Schwarzwaldverein wieder mit einem tollen Lust-und-Laune-Programm. Wandern in der Gemeinschaft macht allen Spaß. Dafür sorgen die erfahrenen Wanderführer. Im kulturellen Bereich setzen Theater- und Museumsbesuche eindrucksvolle Akzente.

Nicht nur Mitglieder, sondern auch Gäste können unter folgenden Terminen wählen:

11.01. Betriebsführung bei der Bäckerei Nussbaumer

25.01. Naturkundemuseum mit „Amerika nach dem Eis“.

08.02. Schmutziger Donnerstag in Spessart

22.02. Der Alb entlang zum TV Knielingen

08.03. Spaziergang zum Elsternest
16.03. Jahreshauptversammlung der Mitglieder

22.03. Von Bernbach zum Wiesenhof
04.04. Seniorenwanderung durch den Oberwald mit Einkehr

08.04.-11.04. Ein Erlebnisprogramm an der Nordsee

15.04. der Schwarzwaldverein Ettlingen öffnet den Bismarckturm

19.04. Panoramawanderung Wilferdingen nach Auerbach
22.04. Grenzlos im Biosphärenreservat Nordvogesen/Pfälzerwald.
26.04. Alles über Kräuter und
03.05. zwischen Stromberg und Kraichgau
04.05. Freunde der Volksmusik treffen sich im Begegnungszentrum
09.05. auf dem Kuckucksweg zum Jakobsbrunnen
17.05. Spargelesen im Weingut Bös
20.05. der Schwarzwaldverein Ettlingen öffnet den Bismarckturm
24.05. Von Kirschbaumwasen zum Panoramastüble
03.06. Vom Schliffkopf zur Klosterruine Allerheiligen und den Wasserfällen und den Pilatusfelsen nach Lautenbach.
07.06. Die Badische Wurstküche in Östringen.
14.06. Eine leichte Wanderung um Völkersbach
17.06. Von Neustadt zur Wolfsburg und aufs Weinbiet.
17.06. der Schwarzwaldverein Ettlingen öffnet den Bismarckturm
23.06. Der Vogelhändler in Ötigheim.
28.06. Auf den Spuren der Ersinger Weindiebe
14.07. mit der MS Karlsruhe zum Brezelfast nach Speyer.
15.07. der Schwarzwaldverein Ettlingen öffnet den Bismarckturm
08.08. Als Kind einmal Prinz oder Prinzessin bei Hofe sein.
09.08. Mittagsstammtisch im Restaurant Padellino zum Kennenlernen alter und neuer Mitglieder
19.08. der Schwarzwaldverein Ettlingen öffnet den Bismarckturm
25.08. Abenteuer, Spiel und Spaß – mit Heidi und Andreas
30.08. über einen kleinen Berg nach Schönmünzloch
06.09. Von Freiolsheim durch das Jammertal ins Walpertstal.
3.09. Von Vaihingen/Enz durch „Weinberge“ zur Eselsburg mit Besuch der Ensinger Mineralheilquellen
16.09. auf dem Bosensteiner Almpfad.
16.9. der Schwarzwaldverein Ettlingen öffnet den Bismarckturm
25.09. Ins Herztal (bei genügend Teilnehmer mit Bus)
07.10. Das Alsenztal von Winnweiler nach Rockenhausen
11.10. Von Albersweiler über Hohenberg und Trifels nach Anweiler
18.10. auf dem Bergdörferrundweg über die Höhenstadtteile von KA
08.11. Zur Tiefenbacher Besenhex von Odenheim und Kreuzbergsee
29.11. traditionelle Abschlusswanderung zum Hannessenpavillon
08.12. Jahresabschlussfeier
Einzelheiten können Sie dem Wanderprogramm, welches bei der Stadtinformation ausliegt oder unter www.schwarzwaldverein-ettlingen.de aus dem Internet entnehmen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wie die Zeit vergeht: Die Geschenke sind lange ausgepackt und das neue Jahr haben wir auch bereits begrüßt: Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Bergsportlern, Kletterern, Wandernern, Mountainbikern, Skitourengestern, Langläufern... kurz: ALLEN BERG-BE-GEISTERTEN nicht nur ein gutes neues, sondern vor allem ein aktives, gesundes und unfallfreies Jahr 2018!
Ein kleiner Teil unserer Sektion hat den Jahreswechsel stilecht und stilvoll auf unserer Schönbrunner Hütte im Nordschwarzwald gefeiert. Und aktiv, spannend und unterhaltsam gehts auch weiter im neuen Jahr.

Programm-Höhepunkte 2018

Nehmen Sie sich die Zeit, im brandaktuellen 2018er-Programm aus dem neuen Heft Nr. 34 zu stöbern. Dort finden sich einige Höhepunkte, für die man sich auch früh(er) anmelden sollte, unter anderem:

1.-11. März: 10 Tage Schneeschuhtour in Lappland

10.-13. Mai: Langes Südvogesen-Wochenende

9.+10. Juni: Kletter-Ausbildung: „Keile & Friends“

9.+10. Juni: Naturkundliches Wochenende Hegau & Bodensee

30.6 + 1.7.: Alpinkletter-Wochenende am Sewenhorn (CH)

31.8.-2.9.: Bergwandern im Rätikon / Sulzfluh

Und zum Schluss: Bislang nur einen groben Zeitraum (weil Schnee-abhängig) gibt es für einen Langlauf-Klassiker: Zwischen Januar und März geht es für 3 Tage auf den Skifernweg Schonach-Belchen. Frühzeitige Anmeldung ist ratsam. Alle Details auf www.dav-ettlingen.de bzw. im Heft Nr. 34.

Die Schneeschuh-Wandersaison ist in vollem Gange! Wie immer im Winter hat unser Tourenführer Andreas Hünnebeck dazu einen Verteiler, um bei entsprechender Schneelage zu informieren. Lust auf gemeinsame Schneeschuh-Touren im Nordschwarzwald? Dann einfach eine Mail an Andreas Hünnebeck unter acmh@gmx.de schreiben oder anrufen: Tel.: (07242) 7919 oder (0721) 5161 6444. Andreas freut sich auf neue Gesichter!

Tipp: Noch freie Wochenenden auf der Schönbrunner Hütte

Wer selbst einmal Hüttenfeeling mit Freunden oder Familie erleben will, findet im Buchungskalender für 2018 noch ein paar Lücken vor – im Winter wie auch im Sommer. Die Homepage zu unserer Selbstversorger-Hütte im Nordschwarzwald verrät alles über das Haus und die Umgebung, und bietet natürlich die Möglichkeit zur Online-Buchung: www.schoenbrunner-huette.de

Zu guter Letzt der Ausblick auf das **Januar-Programm:**

21.1.: Sportwandern Karlsruher Bergdörfer

21.1.: Naturkunde: Überleben im Winter

27.1.: Nachtwanderung (!) zum Bernstein

28.1.: Wandern: Lindelbrunn in der Pfalz

Diakonisches Werk

An Heiligabend wieder offenes Tor bei der Scheune



Wieder einmal war der Andrang groß, als das „Offene Tor“ um 17 Uhr zum gemeinsamen Weihnachtsfest seine Tore öffnete. Christopher Bühl als Moderator und rund 25 ehrenamtliche Helfer freuten sich, wieder Stammgäste und auch Erstgäste mit der Weihnachtsbotschaft begrüßen zu dürfen. Ein Gast kommt jedes Jahr aus der Pfalz, weil er sich hier so wohl fühlt.

Den weitesten Weg dürfte ein Gast aus Stuttgart gehabt haben, der mit seinem in einem Ettlinger Pflegeheim lebenden Vater Weihnachten feiern wollte. Die ehrenamtlichen Helfer engagieren sich schon seit vielen Jahren bei der Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Abends, an dem Menschen jeden Alters und Standes, Alleinstehende und Familien, gemeinsam Weihnachten feiern. Die Ehrenamtlichen investieren ganz bewusst ihre Zeit – dies an einem Abend, den die meisten Menschen für ihre eigene Familie reserviert haben. Denn hier zeigt sich, dass Weihnachten auch ganz anders gefeiert werden kann: Gäste und Helfer empfinden den Abend als Bereicherung, denn hier kann man neue Menschen kennenlernen oder fühlt sich zwischenzeitlich als eine große Familie, hat Freude am Schaffen im Team oder genießt einfach die besondere Atmosphäre in der Scheune.

Der besinnliche und fröhliche Abend wurde getragen durch Klavierbegleitung, gemeinsames Singen und profihafte Gesangseinlagen von Naomi Steinmeier, sowie der traditionell vorgetragenen Weihnachtsgeschichte. Zum Gelingen beigetragen haben auch die Spenden in Form von Kuchen und Gebäck und das festliche Essen, das wie jedes Jahr vom Stephanus-Stift Ettlingen zubereitet wurde. Für eine besondere fröhliche Stimmung sorgten zur fortgeschrittenen Stunde spontane Darbietungen einzelner Gäste. Ein weiblicher Gast, geboren in Weißrussland, animierte mit volkstümlichen Weisen aus der Ukraine

zu Tanzeinlagen und Mitkatschen. Der Gast aus Stuttgart konnte mit klassischen Elementen am Klavier begeistern. Der in New York geborene Gast ist übrigens in früheren Jahren in der weltberühmten Carnegie Hall aufgetreten, wie er erzählte. Zum Gelingen des Abends haben auch der Ettlinger Einzelhandel und viele Privatpersonen mit Sach- und Geldspenden beigetragen. Ihnen allen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Einführungskurs in das Betreuungsrecht Veranstaltung des Diakonievereins im Landkreis Karlsruhe

Die rechtliche Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk Ettlingen einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die Veranstaltung ist gedacht für diejenigen,

- die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen
- die bereits Betreuungen führen
- die als Familienangehörige davon betroffen sind
- oder allgemein an diesem Thema interessiert sind.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten des ehrenamtlichen Betreuers“.

Termin: Samstag, 3. Februar, 10 bis 15 Uhr

Ort: Diakonisches Werk Ettlingen (Scheune)
Adresse: Pforzheimer Straße 31.

Anmeldung bitte bis zum 01.02.2018, Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Claudia Zipf 07243/5495-0,
Mail: ettlingen@diakonie-laka.de.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Religiöser Vortragszyklus

Im Januar lädt die Kolpingsfamilie Ettlingen Mitglieder und Gäste zu ihrem Vortragszyklus ein.

Die Vorträge finden **jeweils am Donnerstag** im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, statt.

Die Themen im Einzelnen:

11. Jan., 19.00 Uhr „Wertvolles Geld der Kirchensteuerzahler - die Kirche und ihre Finanzen“

Referentin: **Prof. Dr. Annette Bernards, Karlsruhe**, Präsidentin der Kirchensteuervertretung der Erzdiözese Freiburg und Mitglied im Diözesanrat

18. Jan., 19.00 Uhr „Die Feier der Eucharistie - ein Gang durch ein Haus mit unterschiedlichen Räumen“

Referent: **Martin Heringklee**, Präses der Kolpingsfamilie Ettlingen und Pfarrer der römisch-katholischen Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

25. Jan., 19.00 Uhr „Sehnsucht nach Unsterblichkeit - Der Glaube an das ewige Leben“

Referent: **Prof. (em.) Dr. Dr. Bernd Feltinger, Gengenbach**

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Fasching inklusiv!

Gemeinsamer Faschingsball von WCC und HWK am 4. Februar 2018 – Karten ab sofort erhältlich

Bereits zum 20. Mal veranstalten der Wasener-Carneval-Club Ettlingen e.V. (WCC) und die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK) ihren legendären, gemeinsamen Faschingsball. Die inklusive Faschingsveranstaltung steigt am Sonntag den 4. Februar 2018 um 14.33 Uhr in der Ettlinger Schlossgartenhalle.

Ein buntes Programm mit anspruchsvollen Darbietungen der bundesweit erfolgreichen Tanzgarden des WCC und der Tanzgruppen der HWK sorgen für beste Unterhaltung, launige Büttenreden sowie der Auftritt der Ranzengarde für eine Menge Spaß. Die musikalische Gestaltung des Faschingsballs hat der Musikverein Bruchhausen. Das Kaffeehäusle Ettlingen bewirtet mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Karten für den Faschingsball zu 7 Euro gibt es ab sofort beim CAP Markt in Ettlingen, Wilhelmstr. 4c. Kartenvorbestellungen sind unter 07243/ 5232880 möglich.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Bingo am Abend

am Freitag, 19. Jan., **schon um 18 Uhr** im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, in Ettlingen. Für Mitglieder und Nichtmitglieder zwei Stunden klassisches Bingo. Einsatz 0,50 € pro Spiel, es gibt attraktive Geld- oder Sachpreise. Im Vordergrund steht das gesellige Beisammensein. Getränke sind erhältlich.

Anfängerinnen und Anfänger werden gerne eingewiesen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Besuch des Kinderchors der Thiebauthschule

Alljährlich läutete der Kinderchor als liebgegewonnene Tradition die Weihnachtszeit im Stephanus Stift am Stadtgarten ein. Mit ca. 50 Kindern unter der Leitung von Frau König und ihrem Team wurden am 12. Dezember moderne sowie traditionelle Weihnachtslieder, begleitet mit Klavier und Querflöte, gespielt. Ein Höhepunkt war das kleine Theaterstück:

„Dem Stern folgen zur Krippe“. Schnell sprang der weihnachtliche Funke auf die Bewohnerinnen und Bewohner über. Kaum ein freies Plätzchen war noch im Foyer zu finden. Als kleines Dankeschön für die Akteure gab es vitaminreiche Mandarinen und süße Lebkuchen, die natürlich nicht fehlen durften. Gleich wurde dem Chor das Versprechen abgenommen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Bürgerreise nach Gatschina mit Moskau und St. Petersburg vom 5. bis 13. Mai



In Kooperation mit einem renommierten Reisebüro veranstalten wir eine Reise nach Russland vom 5. bis 13. Mai.

Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Moskau und zurück von St. Petersburg nach Frankfurt. Vier Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Ismailova Delta in Moskau vom 5. bis 9. Mai. Deutschsprachige Reiseleitung, Besichtigungsprogramm in Moskau mit Stadtrundfahrt und Neujung-frauenkloster, Roter Platz mit Kaufhaus GUM, Tretyakov Galerie, Metrofahrt, Arbatbummel, Kreml mit Rüstkammer. Am 9. Mai Fahrt mit Hochgeschwindigkeitszug SAPSAN von Moskau nach St. Petersburg in knapp 4 Stunden, Transfer vom Bahnhof in St. Petersburg zum Hotel in Gatschina. 13.05. Transfer vom Hotel in Gatschina zum Flughafen St. Petersburg. Von Gatschina Ausflüge nach Peterhof, Puschkin (Bernsteinzimmer) und nach St. Petersburg (ca. 45 km) in Kooperation mit Partnern vor Ort.

Nähere Einzelheiten auf der Seite www.drg-ettlingen.de oder Anfragen unter info@drgettingen.de.

Ein erstes Treffen von Interessierten findet am Dienstag, 16. Januar, um 19 Uhr im Restaurant Apollon, Huttenkreuzstraße 1 statt.

Während die meisten Christen Heiligabend und Weihnachten am 24. und 25. Dezember feiern, begehen zahlreiche orthodoxe Kirchen Christi Geburt erst am 6. und 7. Januar. Der Grund dafür sind unterschiedliche Kalender. Die russisch-orthodoxe und die serbisch-orthodoxe Kirche hielten am alten julianischen Kalender fest. Sie feiern Christi Geburt entsprechend dreizehn Tage später, am 6. und 7. Januar.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Jahreshauptversammlung

Der Bürgerverein hält seine ordentliche Jahreshauptversammlung ab am **Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr**, Kindergarten „Wiesenzwerg“, Lüdersstr. 5 in Ettlingen. Als Sachthema haben wir vorgesehen „Hochwasserschutz in Ettlingen - unter besonderer Berücksichtigung des Stadtteils Neuwiesenreben“. Referentin ist Beate Sommer, zuständig für den Hochwasserschutz der Stadt Ettlingen. Eingeladen sind für diese Veranstaltung alle Bürgerinnen und Bürger; für den formalen Teil der Jahreshauptversammlung sind allerdings nur die Mitglieder des Bürgervereins stimmberechtigt.

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „**Der Klang der Fremde**“ von Kim Thúy.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Rettungshubschrauber- Landemöglichkeit

Wie in der Jahreshauptversammlung von Oberbürgermeister Johannes Arnold angekündigt, kamen Markus Derer (1. Vorsitzender IG), René Asché (Beisitzer IG), Norbert Märkle (Beisitzer IG) mit Herrn Arnold, Herrn Rindfuß (Gartenbauamt), Herrn Sitzler (Amt für Öfftl. Ordnung) und Herrn Niegisch (DRF) zusammen. Während der Begehung des Entenseeparks wurden in einer offenen Diskussionsrunde die Vor- und Nachteile für eine Hubschrauberlandemöglichkeit aufgeführt. Der Entenseepark, das war uns vor Beginn des Austausches bewusst, ist für den Flugbetrieb nicht ideal, sollte aber jedoch im Notfall nutzbar sein. In der Örtlichkeit „Bürgertreff Fürstenberg“ wurden anschließend mit der Grundlage eines Ortsplans die finalen Gespräche zum Thema geführt. Als Ergebnis kristallisierte sich heraus, dass der Entenseepark im Bedarfsfall für die Rettungsflugwacht als Landeplatz dienen kann. Dazu wird ein Busch versetzt und das Areal von Bewachung freigehalten.

Hinzu kommt die Deponierung eines Schlüssels für das Schulgelände der „Pestalozzischule Ettlingen“ in den Räumen des DRK Ettlingen, sodass auch der Sportplatz in Notfällen als Landepunkt für Hubschrauber dienen kann und permanent zugänglich ist.

Wir alle sind erleichtert, dass unser Anliegen nach über 3 Jahren nun umgesetzt wird, nachdem man das Thema schon mit Bürgermeister Thomas Fedrow mehrfach besprochen hatte. Ein wenig mehr Versorgungssicherheit für die Menschen in unserem Stadtteil ist in unseren Augen ein würdiger Jahresabschluss. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Mitarbeit.

Die SPD-Fraktion hat sich erstmalig am 20.11.2014 der Sache angenommen, also schon vor über 3 Jahren. Sie haben die Umsetzung der Landemöglichkeit zwischenzeitlich 3 x im Haushalt beantragt und wurden immer von der GR-Mehrheit, dem Ordnungsamt und Herrn Fedrow abgebügelt. Trotzdem sind sie dran geblieben. Dafür wollen wir uns auch herzlich bedanken.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Bürgerwehr ein gutes Neues Jahr.

Neujahrsumtrunk

Am 1.1. fand wie jedes Jahr unser Neujahrsumtrunk in den Vereinsräumen statt. In geselliger Runde wurde das Neue Jahr besprochen.

Horbachdeifftaufe

Am Freitag, 12.1. findet unsere Deifftaufe um 18.11 Uhr am Horbachsee statt. Treffpunkt für alle Hästräger ist um 17.30 Uhr am Kurt-Müller-Grafplatz. Von dort werden wir als kleiner Fackelumzug zum Horbachsee marschieren. **Wir laden alle dazu ein** nach der Taufe mit ins Vereinsheim zu kommen, um den Abend ausklingen zu lassen.

Terminliste Horbachdeifl

- 11.1. Besenwäsche Ettlingen Beginn 18.11Uhr am Narrenbrunnen
- 12.1. Horbachdeifftaufe am Horbachsee Beginn 18.11Uhr
- 13.1. Nachtumzug in Schellbronn / Pappnasenverleihung im Vogelbräu Beginn 20.11Uhr
- 19.1. Aufbau Prunksitzung ECV
- 20.1. Bewirtung Prunksitzung ECV
- 21.1. Abbau Prunksitzung ECV

Heimatverbundene, die Lust am Mitmachen haben, können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl Tel. 07243/93669, Email: kommandant@buergerwehr-ettlingen.de wenden.

Weitere Informationen unter www.buergerwehr-ettlingen.de

Museumsgesellschaft Ettlingen

Donnerstag, 18. Januar 2018

Cézanne. Metamorphosen, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Leitung: Beate Hoefl

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe präsentiert den Künstler Paul Cézanne (1839–1906) in einer großen Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg. Paul Cézanne hat als Maler, Zeichner und Aquarellist ein überaus facettenreiches Werk geschaffen.

Und gilt als wichtiger Wegbereiter der Moderne. Cézanne selbst hatte jedoch den Anspruch, die Malerei auf Grundlage der klassischen Kunst zu erneuern. Die Ausstellung geht einen neuen Weg: statt der klassischen chronologischen oder nach Bildgattungen geordneten Werkbetrachtung sind hier Gemälde verschiedener Gattungen und Schaffensphasen nebeneinander zu sehen.

Häufig wird angenommen, Cézanne habe im Spätwerk mit seinen künstlerischen Anfängen gebrochen. Die Ausstellung zeigt die inneren Zusammenhänge der verschiedenen Phasen. Der Künstler war sehr traditionsbezogen: Intensiv wie kaum ein zweiter seiner Generation kopierte er Alte Meister wie Zeitgenossen, um mit diesen schöpferisch umzugehen. Rund 100 bedeutende Leihgaben aus internationalen Sammlungen in einer noch nie gesehenen Zusammenstellung gewähren den Blick auf einen „anderen“ Cézanne, darunter Werke aus dem Dallas Museum of Art, J. Paul Getty Museum in Los Angeles, Museo Thyssen-Bornemisza in Madrid, dem Metropolitan Museum und dem Museum of Modern Art in New York, der National Gallery of Canada in Ottawa, dem Musée d'Orsay in Paris, dem Puschkin-Museum in Moskau sowie dem Museu de Arte in São Paulo.

Anreise: ÖPNV, Treffpunkt S-Bahnhaltestelle Ettlingen Stadt, 10.20 Uhr (Abfahrt 10.28 Uhr)

Kosten: Mitglieder 20.- €, Gäste 25.- € (Inhaber der Karte ab 65 zahlen 5.- € weniger bzw. abzgl. 9.- € für Inhaber des oberrh. Museumspasses)

Anmeldung unter buer@museumsgesellschaft-ettlingen.de oder Telefon 07243 32754.

Montag, 22. Januar 2018, 17.00 Uhr
Preview – Ausstellung Max Peter Näher – exklusiv für Mitglieder

Anmeldung unter buer@museumsgesellschaft-ettlingen.de oder Telefon 07243 32754.

kleine bühne ettlingen e.V.

Ein gesundes glückliches neues Jahr 2018....

...wünscht die kleine kleine bühne ettlingen e.V. ihren Zuschauern. Am Silvesterabend spielte das Ensemble das letzte

Mal die Komödie „Die Perle Anna“. Aber Theaterfans dürfen sich schon auf die nächste eigene Inszenierung freuen. Am 24. Februar hat die verrückte Komödie „Dänische Delikatessen“ nach dem gleichnamigen Film von Anders Thomas Jensen Premiere und wird dann den ganzen März bis in den April auf dem Programm stehen.

Zuvor sind zunächst die „Grauen Zellen“, das Seniorenkabarett von Fritz Pechovsky, zu Gast in der kleinen Bühne mit ihrem Programm „Die Aus-Schöpfung“, eine Hommage an Udo Jürgens. Weitere Infos zum Programm erhalten Sie unter www.kleinebuehneettlingen.de oder bei facebook. Karten für alle Vorstellungen in der kleinen Bühne sind bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Tel. 101380 erhältlich.

Achtung: gesucht wird eine junge Schauspielerin ca. 20-30 Jahre alt für die Rolle in einer Komödie in der kommenden Spielzeit 2018/19. Die Proben beginnen am 3. April dienstags und donnerstags, ab Juli dienstags und freitags. Die Aufführungen finden ab dem 29.9. mit kleinen Pausen bis 31.12.18 statt. Bei Interesse bitte melden per Mail an webmaster@kleinebuehneettlingen.de oder Tel. 07243/14428.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Ordensmatinée

Am 6. Januar fand unsere Ordensmatinée im Rohrrersaal des Ettlinger Schlosses statt.

Es galt, zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit durchzuführen. Der Jahresorden wurde vorgestellt und an die Gäste verliehen. Weiter wurden mit Ralf Rapp und Sven Wittner zwei neue Elferräte und mit dem Geschäftsführer von Europcar Ettlingen, Pierre Hietter, ein neuer Ehrensator aufgenommen. Zwischen den Ehrungen haben unsere Wasenküken, unser Tanzmariechen Magdalena Haag und die Ü15-Garde TSG Ettlingen mit ihren Auftritten für Abwechslung im Programm gesorgt. Als alljährlicher Höhepunkt der Veranstaltung wurde dann der **Goldene Wasenaff** zum 37. Mal verliehen. Mit der Verleihung des Goldenen Wasenaff würdigt der WCC Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ehrenamt sozial für unser schönes Ettlingen weit über dem Durchschnitt engagieren. Der Preisträger wurde durch den Elferrat des WCC einstimmig gewählt. Die Entscheidung fiel auf das St. Augustinusheim Ettlingen, welches im Jahr 2017 sein 100-jähriges Jubiläum feierte. Der Preisträger ist heute eine bundesweit anerkannte Einrichtung, bei der Jugendliche mit Unterstützung pädagogischer Fachkräfte und anderer betroffener Jugendlicher einen respektvollen Umgang mit sich selbst lernen sowie Verantwortung für sich selbst und

andere zu übernehmen. Dies insbesondere bei Jugendlichen, die bereits verschiedene andere Hilfsangebote ohne wirksamen Nutzen durchlaufen haben. Das St. Augustinusheim ist übrigens seit 2014 UNESCO-Projektschule. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 333 Euro dotiert. Die Übergabe erfolgte stellvertretend an Klaus Schwarz, der kommissarisch die letzten beiden Jahre die Leitung inne hatte. Herr Schwarz wurde von der pädagogischen Leiterin Jana Geßner begleitet. Die komplette Laudatio kann in den kommenden Tagen auf unserer Homepage nachgelesen werden. Wir danken allen, die zum Gelingen unserer Matinée beigetragen haben. Besonderen Dank an unseren Präsidenten Bernd Rehberger der gewohnt gekonnt durch das Programm führte und an unseren Vizepräsidenten Hans-Jürgen Stader, für die gelungene Laudatio. Ein großes Dankeschön auch an die Fidelen 60er (manchmal auch Filderer genannt :-)) die schon viele Jahre die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernehmen.

Goldener Löwe

Am letzten Sonntag wurde unser Elferrat Rudi Fien mit dem Goldenen Löwen für 22 Jahre ununterbrochene Vereinsaktivität ausgezeichnet. Der WCC gratuliert und hofft, dass Rudi noch viele Jahre für den WCC tätig sein wird.

Freitag, 19. Januar, 19 Uhr:

17. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit den Moschdschelle Ettlingen. Die Sitzung findet in der Stadthalle Ettlingen statt. Wir sind ausverkauft!

Samstag, 27. Januar, 19:01 Uhr:

52. Prunksitzung unter dem Motto „Zirkus, Gaudi und Konfetti!“. Karten sind erhältlich unter: www.wasener-cc.de oder unter 0151/22531200. Rechtzeitige Kartenreservierung wird empfohlen!



Sonntag, 4. Februar, 14:33 Uhr:

20. Faschingsball mit der HWK. Karten sind erhältlich bei der HWK in der Hertzstraße 8 in Ettlingen oder beim CAP Markt in der Wilhelmstraße 4c in Ettlingen.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Allen Mitgliedern und ihren Familien, Freunden und Bekannten des Vereins wünschen wir ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr 2018!

Die Faschingskampagne ist dieses Jahr nicht lang, deshalb sputet Euch Ihr Rebhexen und wascht Eure Besen nach der langen Pause gründlich im Albwasser! Los geht's mit der traditionellen Hexenbesenwäsche am Donnerstag, dem **11.01.2018 um 18.11 Uhr** beim Narrenbrunnen.

Die Schielberger Buchholzhexen werden sich uns dieses Mal anschließen.

Wir freuen uns immer sehr über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern der befreundeten Vereine und auch interessierte Bürgerinnen und Bürger Ettlingens und aus der Umgebung!

Der erste Hexentreff in diesem Jahr fand statt am Dienstag, dem 9.01.2018, ab 19 Uhr im Vereinsheim und danach treffen wir uns wieder in wöchentlichem Rhythmus.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Fastnacht 2018:

Schelle Olé zum 22-jährigen Vereinsjubiläum! Es wird gefeiert- Feiern Sie mit! Wir laden alle Großen und Kleinen Narren herzlich ein.

21.01.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen
Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

04.02.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen.
Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

10.02.: 22. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle. Der Abend steht unter dem Motto „22 Jahre Ettlinger Moschdschelle, die Jubiläumsshow“, es spielen die „Night Kings

Melody“. Karten sind bei der Stadtinformation im Schloss, 07243-101333 erhältlich.

Die 17. Ettlinger Damensitzung am 19. 01. ist bereits ausverkauft.

13.01.: Verleihung der 5. Goldenen Ettlinger Pappnase, Beginn 20.11 Uhr, Vogelhausbräu

26.01.: Faschingsparty für Jugendliche von 10 - 16 Jahren, Beginn 18.11 Uhr, Kasino, Eine Kooperation von Jugendgemeinderat, Stadt Ettlingen und Narrenvereinigung

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Ordensmatinee

Am kommenden Sonntag, 14. Januar, findet im Rohrsaal des Ettlinger Schlosses ab 10.01 Uhr die Ordensmatinee des ECV statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen, den Jahresorden 2018 in Empfang zu nehmen und ein paar nette Stunden im Kreise des ECV zu verbringen. Für Kurzweil sorgen hierbei die Auftritte der Garden und zu den Melodien des Magic Boys darf auch wieder geschunkelt werden. Der ECV freut sich auf zahlreiche Gäste.

Prunksitzung

Da die Fasnachtskampagne 2018 sehr kurz ist, findet die Prunksitzung des ECV bereits am 20. Januar um 20.01 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen statt. Die Karten sind weitestgehend ausverkauft, ein paar Restkarten können noch bei Präsidentin Kerstin Frank unter Tel. 07243-535968 reserviert werden. Auch hier freut sich der ECV auf viele nette Gäste, auf die ein bodenständiges Programm wartet, das nur von den Aktiven des Vereins gestaltet wird und mit Sicherheit die Lachmuskeln strapazieren wird.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagespflege gerade für Kinder unter drei Jahren eine gute Alternative



„Kleinkinder brauchen Betreuung, die soziale Nähe garantiert.“
Lieselotte Ahnert, Professorin für Ent-

wicklungspsychologie der Universität Wien, hat in vielen Studien aufgezeigt, dass Kleinkinder Betreuungsbedingungen brauchen, die eine verlässliche Nähe zur Betreuungsperson garantieren, in denen entwicklungsfördernde Interaktionen möglich werden.

Besonders das Betreuungsangebot durch Tagesmütter bietet diese individuelle Form in seinem Betreuungssetting. Tageseltern haben Kenntnisse über frühkindliche Bildung, nehmen jährlich an Fortbildungen teil und werden von ihrer Fachberatung regelmäßig begleitet. Wir beraten Sie gern über die Betreuungsangebote der Kindertagespflege in Ettlingen.

Aktuell stehen einige freie Plätze (auch kurzfristig) zur Verfügung.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier wurde dieses Mal an einem Sonntagnachmittag in unserem Vereinsheim ausgerichtet. Unser zweiter Vorstand Manfred Otte organisierte einen schönen und geselligen Nachmittag unter dem Motto „A Weihnacht, wies früher war“. Der Raum wurde durch Kerzen und

Tannenreisig, einen Weihnachtsbaum und Lichterketten in die richtige Atmosphäre gebracht. Natürlich durften die Teller mit Pfeffernüssen, Orangen, Erdnüssen und Lebkuchen nicht fehlen. Außerdem gab es auch Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Der erste Höhepunkt war unser Jugendmitglied Collin, welcher uns musikalisch unterhielt. Ein weiterer waren unsere beiden Vorstände die sich ebenfalls musikalisch hervortaten. Nach Ehrungen unserer erfolgreichen Jugend und weiteren Weihnachtsliedern ging ein schöner Weihnachtsnachmittag zu Ende. Vielen Dank an die Helfer und Spender, die uns diesen Nachmittag ermöglicht haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes neues Jahr und unseren Züchtern viel Erfolg für 2018.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Grey und Luna?



Grey und Luna sind seit dem 26.11.17 bei uns im Tierheim. Sie sind zwei liebe graubraune Zwergkaninchen und ca. ein halbes Jahr alt. Das Böckchen ist kastriert zudem sind sie neugierig, aber noch ein bisschen scheu. Bei behutsamer und geduldiger Fütterung per Hand werden sie bestimmt zahm. Die zwei suchen gemeinsam ein neues Zuhause, in dem ihnen auch genug Auslauf gewährt wird, z.B. in der Wohnung oder bei richtiger Gewöhnung ab Frühling in einem Außengehege. Kaninchen sind sehr ruhige Tiere und verständigen sich untereinander hauptsächlich durch Körpersprache. Im entspannten Zustand liegen sie gern mit ausgestreckten Hinterläufen auf der Seite. Durchschnittlich werden sie 8 bis 10 Jahre alt. Wenn Sie unseren kleinen Nagern ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie doch unsere Homepage (tierschutzverein-ettlingen.de) oder schauen Sie während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe IBAN: DE11660501010001058726

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/2)

Liebe Bruchhausener, willkommen im neuen Jahr 2018. Sofort stellt sich die Frage: „Was geht im noch jungen Jahr?“

Folgende größere Maßnahmen sind zur Ausführung vorgesehen:

- Ausbau **Radweg** entlang der Landstraße von Malsch kommend bis zur Hornisgrindestraße (geschoben aus dem Jahr 2017)
- Abriss und **Neubau der Reutgrabenbrücke** beim Bahnhof (geschoben aus dem Jahr 2017)
- **Neubau** von Lagerkapazitäten für den **SC 88** und das **Rote Kreuz Bruchhausen** nördlicher Franz-Kühn-Halle (Voraussetzung für den Abriss des alten Feuerwehrgebäudes in 2019)
- Sanierung des **Betonkranzes am Vordach** unserer Aussegnungshalle (geschoben aus dem Jahr 2017)
- Einbau einer **behindertengerechten WC-Anlage** in der Franz-Kühn-Halle
- Anlage eines gärtnergepflegten Grabfeldes (**Garten des Gedenkens**) im Norden der Aussegnungshalle